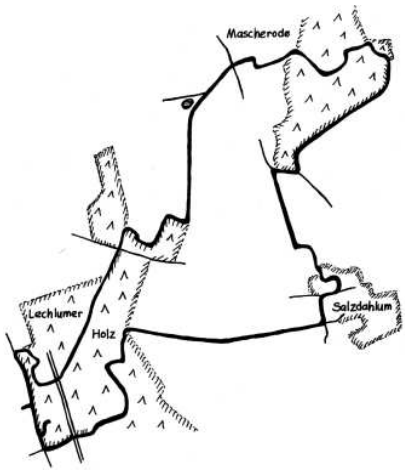
ADFC Kreisverband Wolfenbüttel
Im „Z/U/M/“ – Zentrum für Umwelt und Mobilität
Stadtmarkt 11, 38100 Wolfenbüttel
Tel./Fax (05331) 20 01
http://www.adfc-wf.de Mail: adfc@zum-wf.de

„Wald-Impressionen“ - die „3-Wälder-Tour“ in Wolfenbüttels Nordosten



Dies ist ein Vorschlag für eine ca. 20 km lange Rundtour durch das **„Lechlumer Holz“**, den **„Oberdahlumer Forst“** und das **„Niederdahlumer Holz“**, welche neben verschiede-nen kleinen „Sehenswürdigkeiten“ auch die Verschiedenheit von „Wald“ (z. B. in Abhängigkeit von den Bodenverhältnissen oder aber auch der Nutzung durch den Menschen) selbst in einem räumlich so eng begrenzten Gebiet zeigt.
Diese Tour können Sie „einfach nur so“ abfahren und die Natur genießen oder aber auch sich an einzelnen Punkten je nach Interesse für Natur, Kultur oder Geschichte mehr oder minder lange aufhalten. Deshalb verzichten wir an dieser Stelle auch auf eine Angabe für den Zeitbedarf.

Ein anderer Hinweis allerdings sei uns gestattet: die benutzten Waldwege befinden sich naturgemäß witterungs- und jahreszeitenabhängig `mal in mehr und `mal in minder gutem Zustand. Uneingeschränkt gut befahrbar ist die Route deshalb leider nur zwischen April und Oktober. Nichtsdestotrotz ist sie aber auch in den Wintermonaten durchaus reizvoll - allerdings bedarf es dann hier schon eines halbwegs „geländegängigen“ Fahrrades, einer gewissen Portion Übung und ein gewisses Maß an Toleranz gegenüber Schmutz am Fahrrad und evtl. auch an der Bekleidung.

Empfohlene Radwanderkarte:
ADFC-Regionalkarte „Braunschweig und Umgebung“ / 1:75.000
Ein detailliertes 8-seitiges Faltblatt zu dieser Tour mit Informationen zu einigen markanten Punkten im Verlauf der Tour erhalten Sie gegen einen geringen Kostenbeitrag ebenfalls beim **ADFC** Wolfenbüttel.

Die Route enthält eigentlich nur mäßige Steigungen und kann deshalb unter diesem Gesichtspunkt auch gleichermaßen in beiden Richtungen befahren werden. Die Beschreibung des oben erwähnten Faltblattes führt sie aus Gründen der einfacheren Orientierung aber gegen den Uhrzeigersinn.

Unterwegs treffen Sie auf dieser Tour dann u. a. auf den **„Waldlehrpfad“** im „Lechlumer Holz“, welcher z. B. einen imposanten und 10x10x10m großen Kubus aus Holz beinhaltet. Die Weiterfahrt führt Sie dann an **„Heinebeeks-Teich“** vorbei nach **Salzdahlum**, wo sich abseits vom hier vorgeschlagenen Tourenverlauf eine kleine improvisierte Rundfahrt durch das Dorf anbietet.

Im „Niederdahlumer Holz“ treffen sie dann auf das **Naturdenkmal „Landwehr“** und folgen dieser ein Stück bis nach Mascherode. Was Sie hier sehen, ist einer der noch erhaltenen Reste der zwischen 1350 und 1416 angelegten und nach 1724 weitgehend wieder beseitigten ehemaligen Verteidigungsanlage, welche damals in Form von zwei oder drei parallel verlaufenden Wällen (die zudem bepflanzt oder auch mit Planken bzw. Mauerwerk versehen waren) die gesamte Stadt Braunschweig umzog. In **Mascherode** selbst könnte dann u.a. die Dorfkirche einen Abstecher wert sein.

Auf dem Rückweg in`s „Lechlumer Holz“ passieren Sie dann noch das **Naturdenkmal „Spring“**, eine sog. „Tümpelquelle“ welche hier in der Region eine Besonderheit darstellt: auf der linken Seite des Weges gegenüber vom Teich befindet sich eine Quelle, in der das Wasser gut sichtbar aus dem darunter liegenden Boden nach oben aufsteigt. Auf den letzten Kilometern kommen Sie dann noch am sog. **„Sternhaus“** vorbei und können am Westrand des „Lechlumer Holzes“ die ehemalige **„Richtstätte“** besichtigen sowie den guten Ausblick genießen.